



**First Response Training
International
Standards und Verfahren**

FIRST RESPONSE TRAINING INTERNATIONAL

firstresponse-ed.com

First Response Training International
Handbuch für Standards und Verfahren

Herausgeber: International Training:
Telefon: (888) 778-9073 | Fax: (877) 436-7096
firstresponse-ed.com | worldhq@internationaltraining.us

© 2018, by First Response Training International

Rechtliche Hinweise: Alle Rechte vorbehalten. Erstellt in den Vereinigten Staaten von Amerika Übersetzung, Speicherung, Vervielfältigung (auch auszugsweise), Übernahme auf elektronische Datenträger, wie CD, DVD, Bild – und Festplatten, sowie Einspeicherung in elektronische Medien wie Bildschirmtext, Internet usw. ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

Handelsmarken: First Response Training International® ist eine registrierte Handelsmarke von International Training.

ISBN: 978-1-61011-050-1

Product ID #: 520100-01

Inhalt

1.	Standards und Verfahren	1
2.	Eine kurze Übersicht	2
3.	First Response Training International Ethischer Verhaltenskodex	3
3.1	Einführung	4
3.2	Sie und First Response Training International	4
4.	Die Benutzung deines Instructor Manuals	5
4.1	Zweck	5
4.2	Wie Sie dieses Handbuch verwenden	5
5.	First Response Training International - Professionelle Ausbildung	7
5.1	Der Bedarf an standardisiertem Unterricht	7
5.2	Die Rolle des Ausbilders	7
5.3	Ein großartiger Ausbilder werden	8
5.4	Risikomanagement	10
5.4.1	Defensiv unterrichten	10
5.5	Einführung	10
5.5.1	Elemente eines Rechtsstreits	11
5.5.2	Richtige Verwendung von Verzichtserklärungen	11
5.5.3	Bitte unterschreiben Sie auf der gestrichelten Linie	12
5.5.4	Ausbildungsblatt für Studenten	13
5.5.5	Zusammenfassung	14
6.	First Response Training International generelle Mitglieds Standards	15
6.1	Allgemein	15
6.2	Verfahren für die Zugehörigkeit zu einem Regionalbüro	15
6.3	Aktiver Lehrerstatus	16
6.4	Bewährungsstatus	16
6.5	Nicht-Lehrer-Status	17
6.6	Ausgesetzter Status	17
6.7	Ausgewiesener Status	17
6.8	Ersthelferausbildung Internationale Qualität	18
6.8.1	Allgemeine Qualitätssicherungsverfahren	18

6.8.2	Keine Maßnahmen erforderlich	19
6.8.3	Bewährung	19
6.8.4	Aufhängung	19
6.8.5	Ausgewiesen	19
6.8.6	HQ-Qualitätssicherungs-Schritte	20
6.9	Definitionen	20
6.10	Formulare	21
6.11	Prüfungen	21
6.12	Anforderungen für professionelle Frequenzweichen	21
6.13	Zweijährige Verlängerungs-/Auffrischungspolitik	22

Revisionen Überblick

Revision Nummer	Datum	Veränderungen
0918	08/03/2018	Initiale Standards
0519	05/21/2019	6.1 Der Abschnitt, auf den verwiesen wird, wurde von 7.13 in 6.13 geändert. 6.13 Änderungen an der "Zwei-Jahres-Verlängerungs-/Auffrischungspolitik".
0120	01/01/2020	6.13 "Anmerkung" Erweitert auf.
0121	01/01//2021	Keine Veränderungen
0221	02/01/2021	Keine Veränderungen
0122	01/01/2022	6.1 Klärung der Anforderung an die Lehrkräfte, die für die Kurse erforderlichen Materialien zu besitzen. 6.13 Es wurde geklärt, wie der Instructor-Trainer-Status erhalten werden kann.
0123	08/25/2022	6.1.5 Hinzufügung eines Punktes für die Mitgliedschaftsvereinbarung. 6.3.4 Klärung der Lehrverpflichtung für Ausbilder zur Aufrechterhaltung des aktiven Status. 6.7 Klausel zur Aussetzung/Kündigung aus wichtigem Grund hinzugefügt.
0124	01/01/2024	1. Geklärte Bestell- und Registrierungsverfahren

1. Standards und Verfahren

Standards und Verfahren enthalten alle notwendigen Informationen, die für den First Response Training International Instruktor notwendig sind. Alle beigefügten Informationen sind auch online unter firstresponse-ed.com im Mitgliederbereich verfügbar.

Nutze die Standards und Verfahren auch zur schnellen Referenz. Formulare können zur Registrierung von Tauchschülern, usw. kopiert werden. Wir empfehlen Ihnen, die Originale aufzubewahren oder die Formulare online zu prüfen und bei Bedarf als Kopiervorlage zu verwenden.

Welt-Hauptquartier:

First Response Training International

Gebührenfrei in den USA: 888-778-9073

Fax: 877-436-7096

E-Mail: worldhq@internationaltraining.US

Website: firstresponse-ed.com

Bestellungen können rund um die Uhr per E-Mail an Ihr regionales Büro übermittelt werden. Anmeldungen sollten im Mitgliederbereich von firstresponse-ed.com vorgenommen werden.

Unsere Mitarbeiter werden eure Fragen, Anregungen und Empfehlungen gerne entgegen nehmen. Wir danken für deine professionelle Mitarbeit, und hoffen dir den besten Service bieten zu können!

2. Eine kurze Übersicht

International Training Inc (ITI) gründete First Response Training International, um die Lücke auf dem Markt für Ersthelfer zu schliessen. ITI hat die Erfahrung, Unterrichtsmaterialien und Unterstützung für Instruktoeren für verschiedenen Kurse in unterschiedlichen Aktivitäten zu entwickeln. Davon einige praktisch und andere technisch komplex. ITI nahm dieses Wissen und setzte es im Laien Ersthelfer Markt ein, in der Hoffnung, einen besseren und informierteren Ersthelfer auszubilden-

3. First Response Training International Ethischer Verhaltenskodex

- Wir glauben, dass niemand als First Response Training International Laien Ersthelfer zertifiziert werden sollte, es sei denn, dass derjenige der in der Lage ist diese Person zu zertifizieren, es für gut hält, wenn dieser seine Freunde, Bekannten und Verwandten, als Ersthelfer betreuen bzw. ausbilden würde.
- Der Profi erhält, sowohl seine persönliche, physische und psychische Fitness aufrecht, da diese Einfluss auf das Gelernte und dessen Ausübung haben.
- Der First Response Training International Profi nutzt gewartete Ausrüstung und beginnt niemals einen Kurs mit defekter Ausrüstung.
- Der First Response Training International Profi erhält immer ein professionelles Verhalten aufrecht und unterstützt die etablierten Konzepte.
- Der First Response Training International Profi wird allen Schülern, und auf Anfragen auch anderen, seine Erfahrungen mitteilen, sei es durch formale Ausbildung, durch die Beantwortung von Fragen oder durch angemessene Veröffentlichung in Büchern, Journalen oder Magazinen/Zeitschriften.
- Der First Response Training International Professional erkennt durch seine freiwillige Mitgliedschaft bei First Response Training International die Verantwortung und Verpflichtung an, First Response Training International zu fördern und die offiziellen Entscheidungen von First Response Training International zu unterstützen. In Erfüllung dieser Pflichten, sollen die First Response Training International Trainer und Instructoren:
 - Öffentlich First Response Training International, als Organisation unterstützen
 - Jede Anstrengung unternehmen, um notwendige Veränderungen in professioneller Art und Weise, den First Response Training International Mitgliedern mitzuteilen, die in der Lage und Position sind, diese Veränderungen auch umzusetzen.
- Jedes Mitglied von First Response Training International hat die Pflicht, Verstöße gegen die Standards und den Ethikkodex zu melden.
- Jedes Mitglied von First Response Training International sollte sich bemühen, ein Beispiel für professionelles und ethisches Verhalten zu geben, und zwar bei allen Aktivitäten, einschließlich öffentlicher Reden, Artikel und Bücher sowie verschiedene Formen des Diskurses im Internet.
- Ungerechtfertigte kritische Kommentare und absichtlich gemachte, verletzend und aggressive Erklärungen/Darstellungen sind nicht angemessen und unerwünscht.

3.1 Einführung

Als Instruktor für First Response Training International, bist du Teil, der sich am besten entwickelnden Ausbildungsorganisation. Gegründet von International Training, Muttergesellschaft von: Technical Diving International (TDI), die größte und am weitesten entwickelte technische Tauchausbildungsorganisation der Welt, Scuba Diving International (SDI), die am schnellsten wachsende Sporttauchausbildungsorganisation der Welt und Emergency Response Diving International (ERDI), der größten Ausbildungsorganisation der Wasserrettungsdienste. First Response Training International wurde mit der Philosophie gegründet, dass die Praxis der Vergangenheit im Licht der neuen Technologien gesehen werden muss und dass Ausbildung sich an den Bedürfnissen der Anwender orientieren sollte.

Standards, die das optimale Lernen absichern, sind die Grundlage des First Response Training International Training Programms. First Response Training International hat die Limits der Ausbildung, die z.T. nur aus Tradition bestanden neu bewertet. Neue Richtlinien, unter dem Einfluss der neuesten wissenschaftlichen Daten und basierend auf gesundem Menschenverstand, wurden geschaffen. First Response Training International glaubt, dass Ersthelfer in der heutigen Zeit, unter Anwendung der neuesten Technologien ausgebildet werden sollten.

3.2 Sie und First Response Training International

In der First Response Training International Familie, ist deine Rolle als Instructor, die wichtigste von allen. Du bist unser Ambassador, der innovative Ausbildung an die Schüler weitergibt. Deine Ideen und Erfahrungen sind vitaler Teil des Wachstums von First Response Training International und wir sind froh über Anregungen und Tips, die uns helfen eine führende Position zu halten.

Unsere Aufgabe ist, das zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln um dein Wissen, an die Ersthelfer weiter zu geben. Es wäre sicherlich zuviel für den Ersthelfer, wenn du alle Erfahrungen die du bereits gesammelt hast, in einem Kurs vermitteln würdest. Dewegen müssen wir selektiv arbeiten, und dem Ersthelfer das Wissen vermitteln, welches er aktuell benötigt. Dieser Teil der Erfahrungen ist so wichtig, dass First Response Training International seine Anstrengungen darauf konzentriert, welche Kenntnisse und Fertigkeiten die wichtigsten sind.

First Response Training International, hilft dir bei der Auswahl dieser Informationen und zeigt dir zuverlässige Wege diese zu lehren. Und dann liegt es an dir und deinem Können, dieses wichtige Wissen an deine Auszubildenden zu vermitteln. Es ist eine Partnerschaft zwischen First Response Training International und DIR.

4. Die Benutzung deines Instructor Manuals

4.1 Zweck

Dein First Response Training International Instructor Manual stellt deine Richtlinien, für sichere Ausbildung die Spaß macht, dar. Es ist deine Referenz für die Standards & Vorgehensweisen, die ein First Response Training International Instruktor anwenden muss um Beständigkeit und Qualität zu erreichen.

Es behandelt die Richtlinien für das Basiswissen deiner Schüler um eine First Response Training International Zertifizierung zu erreichen. Abschließend ist zu sagen, dass es dir helfen soll, die Kenntnisse und Fertigkeiten die der Schüler benötigt, effektiv und effizient zu vermitteln.

Dein First Response Training International Instruktor Manual soll ein „lebendiges Manual“ sein. Mit regelmäßigen Updates, wird es mit der Zeit, mit dir zusammen in deiner Karriere wachsen. Von Zeit zu Zeit werden Sie Aktualisierungen für Ihr Handbuch erhalten, und Sie sollten sicherstellen, dass Sie diese Aktualisierungen zeitnah einarbeiten, damit Ihr Handbuch immer auf dem neuesten Stand ist.

4.2 Wie Sie dieses Handbuch verwenden

Ihr Handbuch ist absichtlich kurz gehalten, aber es besteht aus mehreren Teilen.

Diese sind:

1. Kursstandards.
2. Standards für die Führung.

Teil 1, Einführung umfasst:

- Der Bedarf an standardisiertem Unterricht:
Erläuterung des progressiven Ansatzes von First Response Training International in Bezug auf Konsistenz und Exzellenz in der Ausbildung.
- Die Rolle des Ausbilders:
Betont Ihre wichtige Rolle in der First Response Training International Familie.
- Risikomanagement:
Gibt dir weitere Informationen, um dich und deine Karriere zu schützen. Sicherlich wollen wir auch, dass du der Beste Instruktor wirst der du sein kannst, deswegen:
 - Tipps, um ein großartiger Ausbilder zu werden:
Tipps mit Informationen, die Ihnen helfen können, ein besserer Lehrer und ein angesehener Fachmann zu sein.

- Wie man einen internationalen Erste-Hilfe-Kurs durchführt:
Befasst sich mit der allgemeinen Vorgehensweise bei der Planung eines Kurses und der Einschreibung von Studenten. Im Fokus stehen hier die Logistik, und Details der Kursplanung, den Ablauf zu organisieren, das Kassieren der Kursgebühren und die Motivation der Schüler, zu allen Kursdaten auch zu erscheinen.

Teil 2, Kursstandards, umfasst:

- Eine Auflistung der aktuellen Kurse, die durch First Response Training International angeboten werden.

Teil 3, Führungsstandards, umfasst:

- Eine Auflistung der aktuellen Leadership Kurse, die durch First Response Training International angeboten werden.

5. First Response Training International - Professionelle Ausbildung

5.1 *Der Bedarf an standardisiertem Unterricht*

Instructoren sind alle anders und haben somit ihre individuelle Art und Weise des Ausbildungsstils. First Response Training International's Ziel ist es, diesen individuellen Stil aufrechtzuerhalten und trotzdem Programme zu entwickeln, die den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten für sichere Erste Hilfe und den Spaß daran, zu vermitteln. Es ist genau dieses Konzept von sorgfältig ausgewählter Information, verknüpft mit erprobten Ausbildungsmethoden, die im First Response Training International Instruktor Kurs angewandt werden.

Einige Vorteile der Nutzung standardisierter Kursinhalte und Ausbildungstechniken sind klar sichtbar.

- Da die Kursstruktur einem Standard entspricht kann man sich auf wichtige Sachen konzentrieren, nämlich auf die Bedürfnisse des Schüler, usw.
- Themen haben ihren festen Platz und man verfällt nicht so leicht in den Fehler einige dieser ausführlicher, auf Kosten anderer Themen, abzuhandeln. Schüler bewerten die Wichtigkeit eines Themas an der Zeit, die du als Instruktor dafür aufwendest.
- Außerdem schützt es davor ganze Teile der Ausbildung einfach zu „vergessen“.
- Im Falle eines Falles, nämlich eines Gerichtsverfahrens, ist es einfacher sich zu verteidigen, wenn man standardisierte Programme einer anerkannten Ausbildungsorganisation verwendet, die auch von anderen anerkannt wird.
- Deine Präsentationen werden professioneller und erfahrener aussehen und sein.
- Du wirst professioneller wirken und du wirst dies auch sein.

5.2 *Die Rolle des Ausbilders*

OK, es gibt also eine ganze Menge an Vorteilen das First Response Training International Curriculum und deren Ausbildungsmethoden zu verwenden. Was gibt es jetzt noch für dich zu tun? Eine ganze Menge! Selbst das beste Ausbildungsprogramm ist nur so gut, wie diejenigen, die es präsentieren. Wieso? Auch wenn das Curriculum effizient und vorausschaubar ist, die Umgebungen und deine Schüler sind es nicht. Sie werden der Einzige im Kurs sein, der über die Ausbildung, die Erfahrung und das Urteilsvermögen verfügt, um das Ganze zu bewältigen. Nur du als Instructor kannst diese Elemente in einem Paket vereinen, das sicher ist, Spaß macht und eine qualitativ hochwertige Ausbildungserfahrung darstellt!

Beginnend mit der Entscheidung einen Laien Ersthelfer Kurs durchzuführen, musst du einige Dinge beurteilen:

- Wie viele Personen nehmen teil, und wieviel Hilfe wirst du benötigen?
- Wer wird am Kurs teilnehmen und welcher Altersmix? (15 - 72)?
- Werden sich Beziehungen (kontrollierende Eltern, eindringlicher Lebensgefährte) störend auswirken?
- Welche ist die beste Umgebung/Atmosphäre um auszubilden?
- Wirst du Videos verwenden oder eher traditionelle Klassenzimmerlektionen?
- Wie kann man Online Lernen mit dem traditionellen Klassenzimmer verbinden?
- Wie findest du heraus ob jemand wirklich verstanden hat und wie hilfst du denen, die es nicht verstanden haben?
- Zertifizierst du Schüler, die nur annähernd verstanden haben?

Es liegt an Ihrem Urteilsvermögen! Es liegt auf der Hand, dass trotz der soliden Grundlage des ausgewogenen Lehrplans und der bewährten Lehrmethoden von First Response Training International der wichtigste Faktor beim Unterrichten der Schüler Sie sind.

5.3 Ein großartiger Ausbilder werden

Ein guter Ausbilder ist in erster Linie ein Profi. Denken Sie an die Menschen, die Sie in fast allen Bereichen des Lebens am meisten bewundern, und es ist wahrscheinlich, dass sie viele hochprofessionelle Eigenschaften teilen. Im Unterricht ist Professionalität so wichtig für unseren Erfolg und unsere Sicherheit, dass wir uns alle die Frage stellen müssen: Was zeichnet einen Profi aus?

- Ein Fachmann erwirbt das Wissen und die Fähigkeiten, die notwendig sind, um ein Geschäft anzubieten und anzuziehen - d.h. das Geschäft mit der Ausbildung von Laienrettern.
- Ein Fachmann hält sich über die neuesten Technologien und Veränderungen in seinem/ihrem Bereich auf dem Laufenden
- beruf.
- Ein Profi berechnet Bezahlung für geleistete Dienste.
- Ein professionelles Bestreben, aufgeschlossen und fair zu sein.
- Ein Profi ist Teil einer sich selbst überwachenden Organisation.
- Ein Profi ist ein Rollenmodell, der
 - Körperlich fit ist
 - Sich ethisch korrekt verhält
 - Eine positive Einstellung hat
 - Nimmt Rücksicht auf andere (z. B. ist pünktlich).

Niemand ist ein geborener Profi und manchmal ist es ganz schön schwierig, ein Profi zu werden. Für die meisten von uns stellt das Profi werden eine große Anforderung dar. Und wichtig ist es auch ein Profi zu bleiben, da es eine langfristige Vereinbarung mit dir und den

besten Prinzipien deiner Profession darstellen – und trotzdem offen für neue Ideen und Technologien zu sein. Dies hat primär sehr wenig mit der Ausbildung von Laien Ersthelfern zu tun. Für die meisten von uns liegen die wirklichen Herausforderungen eher in den persönlichen Aspekten der zwischenmenschlichen Beziehungen: *Geduld, Toleranz, Selbstbeherrschung*, die Bereitschaft, mit den eigenen Gefühlen umzugehen, und die Fähigkeit, sich auf *Veränderungen* einzulassen.

- Veränderungen sind unausweichlich. Manchmal machen diese Spaß, manchmal sind sie schmerzhaft und auch manchmal teuer. Das passiert in unserer Industrie, wie auch in anderen und wir müssen lernen das Beste daraus zu machen.
- Wenn eine neue Idee gut ist, warum nicht Teil dieser Idee werden?
- Wenn eine Idee nicht gut ist, sollten wir besonnen argumentieren und standhaft bleiben. Wenn wir richtig liegen, wird sich diese Idee schnell selbst ad acta führen.
- Zähle auf Veränderungen, somit wirst du nicht von ihnen überrascht.
- Wenn du eine gute Idee hast die besser ist – dann handle und führe die Veränderung selbst herbei!

Unsere eigenen Gefühle können uns eine Welt voller Probleme bereiten. Wir werden nicht immer mit Personen und Situationen zu tun haben, die wir gerne haben und das kann unser Verhalten destruktiv beeinflussen. Und manchmal passiert es auch, ohne das wir es wirklich merken! Deshalb ist es wichtig, dass wir versuchen, unsere eigenen Gefühle zu erkennen, ehrlich zu sein und mit ihnen umzugehen. Das Ziel ist, anstelle von Selbstzufrieden, produktiv zu werden.

Selbstbeherrschung ist eine wesentliche Voraussetzung für Professionalität. Wir haben alle starke Gefühle und Emotionen über manche Dinge. Deine Schüler erwarten aber ein ausgeglichenes Handeln, mit gesundem Menschenverstand. Vermeiden Sie extreme Verhaltensweisen oder Meinungen und kritisieren Sie nicht öffentlich Ihre Konkurrenten oder Ihre Schüler. Du würdest dir damit nur selbst schaden.

Toleranz ist ein Zeichen von Reife und Erfahrung. Profis werden mit allen Arten von Menschen umgehen müssen. Viele werden nicht so gut sein wie du, aber das ist der Grund wieso du der Instruktor bist.

Geduld ist eine Eigenschaft, die die größten Lehrer haben. Menschen lernen auf unterschiedlichen Wegen und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Wenn die Ausbildung zu langsam vor sich geht, wird es einigen langweilig, wenn es zu schnell geht verliert man u.U. die anderen. Wichtig ist den Fortschritt des Schülers, nicht mit Ungeduld zu begegnen. Sie könnten die Fähigkeit, sich zu konzentrieren einbüßen und dich für ihren Mißerfolg verantwortlich machen. Mit Geduld werden die meisten zu kompetenten Laien Ersthelfern ausgebildet, haben Spaß bei der Sache und sehen dich als kompetenten und guten Instruktor.

5.4 Risikomanagement

5.4.1 Defensiv unterrichten

Der beste Ratschlag den wir dir geben können, ist wahrscheinlich, „Rechne mit den unerwarteten Situationen“ Mit anderen Worten, gehe nie davon aus, dass alles richtig läuft oder wie es geplant wurde. Du solltest niemals davon ausgehen, dass alles was du sagst auch befolgt wird. Du musst immer davon ausgehen, dass der Schüler das Gegenteil von dem tun wird, was man ihm gesagt hat. Deswegen, denke immer voraus und halte dir Wege offen, spontan reagieren zu können um Unfälle zu vermeiden.

Denken Sie daran: Der Sinn der Aufsicht besteht darin, dem Schüler eine Chance zu geben, die Fertigkeiten zu erlernen, und wenn Fehler gemacht werden, ist der Ausbilder zur Stelle, um diese Fehler in positive Lernerfahrungen zu verwandeln, anstatt in grimmige Überlebenstests.

Es ist vitaler Teil der Ausbildung, sich nach den Standards zu richten, und ihnen zu folgen. Diese stellen ein erprobtes Kurrikulum an Kenntnissen und Fertigkeiten zu Verfügung, mit denen sich der Schüler zu einem verantwortungsvollen Ersthelfer entwickeln kann.

Die Ausbildungsstandards sind auch die Grundlage für die Verteidigung im Falle eines Unfalls, bei dem ein Ausbilder sein Verhalten vor Gericht rechtfertigen muss. Es obliegt deiner Verantwortung diesen Standards zu folgen und die Kursinhalte zu aktualisieren, da periodisch Veränderungen vorgenommen werden können. Wenn über irgenwelche Standards Zweifel bestehen kannst du das Trainings Department bei First Response Training International kontaktieren und es wird dir diese erklären. Wenn du von Kursstandards, aus welchem Grund auch immer, abweichen musst dann muss dies vorher, vom HQ schriftlich bestätigt werden. Diese werden von Fall zu Fall bewertet. Gehe niemals davon aus, dass du von Standards abweichen kannst, ohne vorherige schriftliche Bestätigung einzuholen.

Es wäre großartig, wenn wir eine Versicherung abschließen und dann den besten Kurs unterrichten könnten, den wir zu unterrichten in der Lage sind, mit der Gewissheit, dass selbst im Falle eines Unfalls die Versicherungsgesellschaft für eine erstklassige Verteidigung aufkommen würde. Wir würden uns wünschen, dass in einem solchen Falle das Gericht davon überzeugt werden kann, dass wir alles getan haben um dies zu vermeiden. Aber in der realen Welt ist das nicht so einfach. Wir leben in einer streitbaren Gesellschaft und das beste ist sich an entsprechende Protokolle zu halten und somit unsere Risiken zu minimieren.

5.5 Einführung

Bereits vor mehr als drei Jahrzehnten war es in der Skiindustrie üblich solche Dokumente zu unterschreiben, die den Teilnehmer auf die Risiken des Sports hinwies, mit dem speziellen Hinweis, dass die Instructoren nicht für Verletzungen verantwortlich gemacht werden können. Als andere potenziell gefährliche Sportarten populärer wurden, (Skateboarding,

Fussball, Fallschirmspringen, usw.) wurde die Nutzung solcher Dokumente auch auf diese Sportarten ausgeweitet, und wurden zum Routineverfahren.

In der heutigen, streitsüchtigen, Gesellschaft ist nichts wichtiger, als die Anwendung des richtigen Risikomanagements. Jedoch gibt es einige einfache Schritte um dies zu erreichen und uns zu schützen. Der erste Schritt ist sicherlich der Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Instructor.

In der heutigen Welt, in der selbst ein angeschlagener Zeh eine Ausrede für eine Klage ist, ist das Schreckgespenst einer Klage wegen Fahrlässigkeit infolge eines Unfalls ernüchternd. Ohne einen spezifischen Versicherungsschutz für unsere besonderen und sehr expliziten Bedürfnisse gibt es keinen Schutz vor den horrenden Kosten, die ein Rechtsstreit verursachen kann. Und solche finanziellen Belastungen können sogar zum Bankrott führen. Zusätzlich zu einer Versicherung, sollten wir aber ein angemessenes Risikomanagement anwenden, uns selbst mit jeder möglichen Vorsicht verhalten, um uns und unsere Schüler zu beschützen.

5.5.1 Elemente eines Rechtsstreits

Hier ein paar grundlegende Informationen über solche Umstände. Prinzipiell müssen vier Dinge erfüllt sein, damit ein Kläger Schadenersatz erstreiten kann.

1. Es müssen Schäden entstanden sein, sei es finanziell, körperlich oder beides.
2. Es muss beweisbar sein, dass wir die Pflicht hatten eine sichere Ausbildungsumgebung sicherzustellen.
3. Durch Handeln oder Unterlassen haben wir diese Pflicht verletzt.
4. Und schließlich, dass sein Schaden durch Ihr fahrlässiges Verhalten verursacht wurde.

Natürlich geben Sie ihnen eine Verzichtserklärung zur Unterschrift, in der sie aufgefordert werden, das Risiko für die Aktivitäten, an denen sie teilnehmen, zu übernehmen. Das ist die Grundlage einer „informierten Auswahl“. Der Betreffende wurde über die Gefahren informiert und hat mit dem Wissen über diese Gefahren freiwillig an den Aktivitäten teilgenommen die, im schlimmsten Fall zum Tod führen können. Deswegen sind richtig ausgefüllte Papiere ein vitaler Teil eures Risikomanagements.

5.5.2 Richtige Verwendung von Verzichtserklärungen

Sehe dies als die erste Linie deiner Verteidigung. Es handelt sich im Prinzip um einen Vertrag zwischen dir und deinem Schüler, der folgendes aussagt: Es gibt potentielle Risiken, die wir aus dem normalen Leben nicht kennen die zu Verletzungen und sogar zum Tod führen können, und du erkennst an, mich nicht zu verklagen sollte dies passieren“. Aber, ist es wirklich so einfach? Eigentlich nicht, aber wir sind auf den richtigen Weg. Lasst uns die Vorgehensweisen ein wenig genauer anschauen, damit die Unterlagen für euch arbeiten können.

Wir haben uns die grundlegenden Elemente eines Rechtsstreits angesehen. Schauen wir uns nun einige Vorkehrungen für das Risikomanagement an, die dazu beitragen können, einen Rechtsstreit abzuwenden, bevor er überhaupt vor Gericht landet, oder spätere Schäden zu mindern. Wir unterhalten uns über die pro aktiven Ausschlüsse die für den Instructor verfügbar sind. Diese beinhalten mindestens, generell, die Anerkennung der Risiken/Haftungsausschluss und die Annahme des Risiko Managements. Kein Instructor oder Betreiber sollte Aktivitäten ohne die Unterzeichnung dieser Unterlagen durch den Teilnehmer durchführen. Diese sind ein wichtiger Teil einer erfolgreichen Verteidigung, falls es zu einem Unfall kommen sollte.

Die Grundlage ist die Erstellung eines vertraglichen Verhältnisses zwischen Instructor und Tauchschüler, dass sich der Schüler über die mit der Aktivität verbundenen Gefahren bewusst ist. Sicherlich reicht das Ausfüllen der entsprechenden Papiere nicht aus, um sich zurückzulehnen und das beste zu hoffen.

Oftmals wird das Ausfüllen der Papiere erwartet, ohne dem Teilnehmer die Zeit zu geben die Papiere durchzulesen, Fragen zu stellen, und somit deren Inhalt zu verstehen. Diese Vorgehensweise führt in vielen Staaten zur gerichtlichen Nichtakzeptanz.

Als erstes muss der Teilnehmer, über die entsprechenden mit der Aktivität verbundenen Gefahren, aufgeklärt werden. Du wirst sehen, dass die Papiere eine Vielzahl von Informationen enthält, speziell auch die verschiedenen Gefahren, die antizipiert werden müssen. Und es ist unstrittig, dass wenn man an solchen Kursaktivitäten teilnimmt, diese Gefahren als Schäden eintreten können.

Und zum Abschluss als Frage: War der Unterzeichnende in der Lage die Risiken zu verstehen, und diese bereit einzugehen? War sich der Unterzeichnende über die rechtlichen Folgen der Unterzeichnung bewusst, und hat er verstanden, dass er sein Recht zu Klage aufgegeben hat?

Eine ausführliche Erläuterung aller Verzichtserklärungen von First Response Training International wird im nächsten Abschnitt gegeben.

Wenn wir uns aber beschützen wollen ist das der einzige Weg. In einer Gesellschaft die wegen Kleingkeiten streiten will, solltest du immer darauf vorbereitet sein, dass dich jemand verklagen kann. Sich mit dem geltendem Recht in dieser Form auseinanderzusetzen, ist sehr zeitraubend, Wichtig sind richtig ausgefüllte Formulare. Ansonsten ist es Sodbrennen.

Nutze die vorhandenen Hilfsmittel des Risikomanagements und bilde defensiv aus. Diesen Ratschlag solltest du befolgen.

5.5.3 Bitte unterschreiben Sie auf der gestrichelten Linie

Lasst nun diese Papiere zu unseren Hilfsmitteln werden.

Der Teilnehmer muss genügend Zeit haben um über den Inhalt nachdenken zu können, bevor er einen derart weitreichenden Vertrag unterschreibt. Der Instructor sollte die

Teilnehmer darauf hinweisen, dass dies eine Voraussetzung zur Teilnahme darstellt. Die Dokumente sollte in ausreichender Zeit, vor dem Beginn der aktuellen Ausbildung, dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden.

Kurz vor dem Beginn der Ausbildung eine Unterschrift zu verlangen, deckt sich nicht mit den dahinter stehenden Denkweisen, vor allem wenn der Schüler bei Nichtunterzeichnung finanzielle Einbussen zu erleiden hat. Druck jeder Art, als emotionaler, finanzieller oder sozialer, kann zur Nichtigkeit des Dokuments führen. Vor allem wenn dem Schüler dann an diesem Tag ein Missgeschick passieren sollte.

Die richtigen Verfahrensweisen zur Erstellung dieser Dokumente stellen einen wichtigen Teil des Verhältnisses zwischen dem Instructor und dem Schüler, oder für die Teilnahme von bereits zertifizierten an anderen Aktivitäten, dar. Wir müssen auch erklären, dass es sich dabei um einen Vertrag handelt, der rechtliche Konsequenzen haben kann, sei es für den Teilnehmer oder dessen Familie. Erkläre nochmals, dass diese Kursaktivität mit potenziellen Risiken verbunden ist, selbst wenn sich alle Beteiligten richtig und korrekt verhalten, ob im Kurs oder danach, in Notfallsituationen. Lass die Schüler die Dokumente durchlesen und an den ausgewiesenen Stellen unterschreiben.

Ich verstehe auch, dass Erste Hilfe Versorgung im Notfall gefährlich sein kann und mich Blut oder anderen Körperflüssigkeiten aussetzen könnte, welche zu potentiellen Krankheiten führen könnte.

Bei Minderjährigen müssen die Unterlagen vom Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Minderjährige sind als Nichtrechtsfähig für die Unterschrift solcher Dokumente eingestuft. Es ist auch angeraten, dass die Erziehungsberechtigten an den Gespräche teilnehmen oder gebe den Minderjährigen das Dokument mit nach Hause und unterhalte dich dann mit den Erziehungsberechtigten.

Änderungen, egal welcher Form sind nicht erlaubt, und führen zur Nichtigkeit der Unterlagen. Stelle sicher, dass alle notwendigen Teile richtig und korrekt ausgefüllt, mit Datum versehen und unterschrieben wurden. In einigen Staaten können Verzichtserklärungen als erste Verteidigungslinie nicht anerkannt werden, wenn ein Anwalt einen Antrag auf ein summarisches Urteil stellt, um die Klage abweisen zu lassen. Die Unterlagen können in einem evtl. Prozess, zu einem späteren Zeitpunkt, trotzdem Anwendung finden. Dies wird klarstellen, dass der Teilnehmer richtig informiert wurde und, dass er sich der Risiken bewusst war.

5.5.4 Ausbildungsblatt für Studenten

Benutze den Ausbildungsnachweis, um schriftliche Beweise für die erfolgreiche Absolvierung einzelner Ausbildungsabschnitte zu haben. Hier können auch die anderen erforderliche Papiere mit gelagert werden. Diese Unterlagen müssen für den Zeitraum von mindesten sieben Jahren aufbewahrt werden. Sollte während der Ausbildung ein Unfall passieren, werden diese sofortige Anwendung finden. Sie sind jedoch von zusätzlicher Bedeutung, wenn sich nach der Zertifizierung ein Unfall ereignet und eine Klage eingereicht wird, in der

behauptet wird, dass der ursprüngliche Kurs nicht alle Inhalte enthielt oder dass der Schüler bestimmte akademische Themen oder Fertigkeiten nicht ausreichend vertieft oder wiederholt hat, um sicherzustellen, dass der Schüler alles verstanden hat oder die Fertigkeiten richtig beherrscht. Sei vorsichtig, halte deine Papiere auf dem Laufenden und überarbeite alle inkorrekten Kenntnisse und Fertigkeiten des Tauchschülers bis zum vollen Verständnis und Können.

5.5.5 Zusammenfassung

Risikomanagement ist eine wichtige Angelegenheit. Es ist wichtig, alle Komponenten nüchtern, professionell und ohne Ablenkung zu betrachten. Unterrichte die Kurse in strikter Anlehnung an die gültigen Standards und antizipiere, dass zu jeder Zeit etwas passieren könnte. Das kann manchmal schwierig sein, aber in diesem Moment schützen wir den Schüler vor sich selbst.

Unfälle können passieren. Das können auch Situationen sein, die ausserhalb unserer Kontrolle, oder der Möglichkeit der Einplanung liegen. Wenn Sie sich jedoch darauf verlassen, dass diese Tatsache Sie vor einer Klage in den USA schützt, wo man sich gegenseitig wegen nichts und niemandem verklagt, sollten Sie sich auf eine düstere Einführung in die wunderbare Welt der Personenschäden einstellen. Stelle sicher, dass alle notwendigen Formulare richtig und vollständig ausgefüllt sind, und das du den Ausbildungsnachweis benutzt.

Nutze die vorhandenen Hilfsmittel des Risikomanagements und bilde defensiv aus.

6. First Response Training International generelle Mitglieds Standards

Alle folgenden Kriterien gelten für Führungspositionen bei First Response Training International:

- Instructor
- Instructor Trainer

6.1 Allgemein

1. Instruktoren und Instruktor Trainer müssen sich an die zwei Jahres Renewal/Refresher Vorgehensweise halten, wie im Punkt 6.13 in diesen Standards beschrieben.
2. Mitglieder müssen sicherstellen, dass sie Ihre Mitgliedschaft erneuert haben, sich im aktiven Status befinden und das sie im Besitz des entsprechenden Instruktor Levels sind, bevor sie einen First Response Training International Kurs beginnen. First Response Instruktoren und Instruktor Kandidaten müssen alle Materialien, wie in den Standards in Teil 2 und 3 beschrieben besitzen.
3. Alle Kurse müssen innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten beendet werden, es sei denn dieses wäre anders beschrieben.
4. Empfehlung für alle First Response Training International-Kurse - Jeder Kursteilnehmer muss dem neuen Ausbilder die in früheren Kursen geforderten Fähigkeiten nachweisen.
5. Jedes neue Mitglied muss eine unterzeichnete Mitgliedschaftsvereinbarung zusammen mit den Anmeldeunterlagen für die Führungsebene einreichen.

6.2 Verfahren für die Zugehörigkeit zu einem Regionalbüro

1. Mitglieder (Instruktoren und IT's) müssen bei dem Regionalen Office, zuständig für den entsprechenden Wohnort, registriert sein. Hierzu gelten folgende Richtlinien:
2. Die Mitglieder wohnen 4 Monate oder länger in der Region.
3. Wenn ein Mitglied in eine andere Region reist, um dort zu unterrichten, wird es nicht als Teil dieses Regionalbüros betrachtet, es sei denn, es verbringt ununterbrochen mehr als vier Monate an diesem Ort.
4. Alle neuen Mitglieder müssen beim Regionalbüro des Landes, in dem sie wohnen, registriert und angeschlossen sein:
5. Instruktor Trainer müssen das entsprechende Formular an das zuständige Regionale Office senden.

6. Instruktor Trainer die sich über die Zugehörigkeit des neuen Profis unschlüssig sind, sollten das First Response Training International World Headquarters kontaktieren.
7. Die Mitglieder müssen eine Adresse in ihrem Benutzerprofil haben, die mit der Region übereinstimmt, der sie angehören.
8. Wir raten generell dazu, dass reisende Mitglieder, die in einem Zielgebiet ausbilden möchten, sich mit dem entsprechenden Regionalen Office in Verbindung setzen, um lokale Gesetze und Regeln für die Ausbildung und Aktivitäten zu erfahren.

6.3 Aktiver Lehrerstatus

Eine Lehrkraft, der der Status eines aktiven Lehrers zuerkannt wird, muss den folgenden Kriterien zustimmen:

1. Jährliche Mitgliedsbeiträge müssen komplett gezahlt sein.
2. Alle Rechnungen des Vorjahres müssen komplett gezahlt sein.
3. Übermittlung des Nachweises für eine Haftpflichtversicherung, in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen.
4. In den letzten zwei Jahren mindestens einen Erste-Hilfe-Kurs geleitet oder assistiert zu haben. Alle InstruktorInnen, die First Response Training International Kurse halten, und First Response Training International Ersthelfer zertifizieren wollen, müssen sich im aktiven Ausbildungsstatus befinden.
5. In der Lage sein alle Anforderungen der Fertigkeiten für Leadership Level zu erfüllen.

6.4 Bewährungsstatus

Eine Lehrkraft kann aus einem der folgenden Gründe auf Bewährung gesetzt werden:

1. Offene Rechnungen gegenüber dem Verband und/oder deren Vertretern seit mehr als 90 Tagen.
2. Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten um im aktiven Ausbildungsstatus zu sein.
3. Verstoß gegen Ausbildungsstandards.

Ein Ausbilder mit Bewährungsstatus ist berechtigt, Kurse von First Response Training International zu unterrichten und Benutzer von First Response Training International zu zertifizieren. Weitere Verstöße gegen die Standards können dazu führen, dass ein Ausbilder vom Bewährungsstatus in den Status der Suspendierung oder sogar des Ausschlusses versetzt wird.

6.5 Nicht-Lehrer-Status

Eine Lehrkraft kann aus einem der folgenden Gründe in den Status "Nicht-Lehrkraft" versetzt werden:

1. Offene Rechnungen gegenüber dem Verband und/oder deren Vertretern seit mehr als 90 Tagen.
2. Der Instructor wurde vorübergehend suspendiert.
3. Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten um im aktiven Ausbildungsstatus zu sein.

Ausbilder, die den Status "Nicht-Lehrer" haben, sind nicht berechtigt, Kurse von First Response Training International zu unterrichten oder Benutzer von First Response Training International zu zertifizieren.

6.6 Ausgesetzter Status

Eine Lehrkraft kann aus einem der folgenden Gründe vom Dienst suspendiert werden:

1. Offene Rechnungen gegenüber dem Verband und/oder deren Vertretern seit mehr als 120 Tagen und keinen Versuch unternehmen diese Situation zu bereinigen.
2. Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten um im aktiven Ausbildungsstatus zu sein.
3. Verstoß gegen Ausbildungsstandards.

Ein Ausbilder mit suspendiertem Status ist nicht berechtigt, Kurse von First Response Training International zu unterrichten oder Benutzer von First Response Training International zu zertifizieren. Weitere Verstöße gegen die Standards können dazu führen, dass ein Ausbilder vom Status der Suspendierung in den Status des Ausschlusses versetzt wird.

6.7 Ausgewiesener Status

Eine Lehrkraft kann aus einem der folgenden Gründe von der Schule verwiesen werden:

1. Offene Rechnungen gegenüber dem Verband und/oder deren Vertretern seit mehr als 120 Tagen und keinen Versuch unternehmen diese Situation zu bereinigen.
2. Der Instructor wurde bereits mehrfach in einen Status auf Probe oder in einen suspendierten Status versetzt.
3. Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten um im aktiven Ausbildungsstatus zu sein.
4. Verstoß gegen Ausbildungsstandards.
5. Der Instructor zeigt Verhaltensweisen, die als unprofessionell zu bezeichnen sind.

Ein Ausbilder mit dem Status "Ausgeschlossen" ist nicht mehr berechtigt, Kurse von First Response Training International zu unterrichten oder Benutzer von First Response Training International zu zertifizieren. Ein Ausbilder, der den Status "ausgeschlossen" hat, ist kein Mitglied von First Response Training International mehr.

Anmerkung: First Response Training International behält sich das Recht vor, jedes Mitglied, basierend auf Entscheidungen über die Verletzung von Standards, zu suspendieren oder auszuschließen.

Suspendierung oder Beendigung aus wichtigem Grund - International Training kann die Mitgliedschaft suspendieren oder beenden, wenn das Mitglied eine Handlung begeht:

(i) die (A) eine Straftat oder (B) den wiederholten Konsum von Drogen oder Rauschmitteln beinhalten; oder (ii) die die geschäftliche Integrität von International Training, seiner Muttergesellschaft oder Tochtergesellschaften oder angeschlossenen Unternehmen oder deren leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder Kunden verunglimpfen und den geschäftlichen Ruf von International Training wesentlich und nachteilig beeinflussen.

6.8 *Ersthelferausbildung Internationale Qualität*

Qualitätssicherungsverfahren (QA) Qualitätssicherungsfragen werden in der weltweiten Zentrale von First Response Training International von der Schulungsabteilung bearbeitet. Dadurch haben die Regionalbüros und Regionale Manager in einer Entscheidung eine neutrale Position.

6.8.1 *Allgemeine Qualitätssicherungsverfahren*

Generelle Qualitätssicherungsmaßnahmen beinhalten die zufällige Versendung von Fragebögen an kürzlich zertifizierte Schüler, auch wenn nichts gegen die Instructoren vorliegt. Solche generelle Qualitätssicherungsmaßnahmen werden zur Aufrechterhaltung der Qualität in der Ausbildung und zur Kontrolle der verwendeten Materialien versendet.

- Solche Fragebögen können per Post (mit Rückumschlag) oder über emails versendet.
- Die Antworten werden an das First Response Training International World Headquarters Training Department weitergeleitet.
- Briefe von/an Nicht englisch sprechenden Schülern werden übersetzt.

Wenn Diskrepanzen über das First Response Training International Mitglied bestehen, können vier verschiedene Entscheidungen möglich sein. Diese sind:

1. Keine weitere Aktion erforderlich
2. Status auf Probe
3. Suspendierung

4. Ausschluss

6.8.2 Keine Maßnahmen erforderlich

Keine weitere Aktion erforderlich heisst, die dem Training Department zur Verfügung gestellten Informationen waren unzureichend oder unbegründet.

6.8.3 Bewährung

Status auf Probe Hier werden Fragebögen an alle Schüler des Mitglieds versendet; der Instructor darf weiterhin Kurse ausbilden und zertifizieren. Dieser Status kann verhängt werden ohne, dass das Mitglied darüber informiert werden muss. Dies ist meistens nur von kurzer Dauer. Dieser Status auf Probe wird angewendet, wenn dem Training Department Informationen übermittelt werden, die darauf schliessen lassen, dass gegen First Response Training International Standards verstossen wurde. Ein Status auf Probe kann auch ohne Beschwerde eines Dritten verhängt werden. Dies ist einzig Entscheidung des Training Departments.

6.8.4 Aufhängung

Mitglieder die sich in einem suspendierten Status befinden, dürfen keine Ausbildungen mehr durchführen. Dies kann zeitlich begrenzt sein. Dies ist einzig Entscheidung des Training Departments. Die Umstände die zu einer Suspendierung geführt haben, werden dem Mitglied schriftlich mitgeteilt. Mitglieder können nur nach einer fünfzehntägigen Frist suspendiert werden. während dieser Zeit hat das Mitglied die Möglichkeit sich über diese Vorwürfe zu äussern. Dies führt dann zu einer Entscheidung des Training Departments.

6.8.5 Ausgewiesen

Ausschluss heisst, Mitglieder dürfen keine First Response Training International Programme mehr ausbilden und zwar für unbestimmte Zeit. Mitglieder werden nur dann ausgeschlossen, wenn alle Versuche ihr Verhalten zu korrigieren scheitern, oder der Ausschluss der einzig mögliche Weg ist. Ein Ausschluss kann nur durch den Präsidenten ausgesprochen werden. Diese Entscheidung basiert auf den Ergebnissen der Untersuchungen des Training Departments.

Alle Qualitätssicherungsmaßnahmen werden vertraulich behandelt, es sei denn das Training Department würde sich anders entscheiden. Regionalbüros und Regionale Manager können durch das HQ aufgefordert werden, bei den Untersuchungen unterstützend tätig sein.

Ein Provisorischer Staus oder eine geforderte Nachschulung setzen voraus, dass der Fall als solches geöffnet bleibt, bis alle Anforderungen erfüllt wurden.

6.8.6 HQ-Qualitätssicherungs-Schritte

Schritt 1: Das HQ Training Department erhält Kenntniss über mögliche Standardverletzungen, (auch ethische Standards). Zeugen einer Standardverletzung müssen diese Informationen schriftlich und unterschrieben übermitteln (elektronische Signatur ist akzeptabel). Telefonische Konversationen werden nicht berücksichtigt.

Schritt 2: First Response Training International HQ Training Department wird die Datenbank des Angeschuldigten überprüfen. Wenn alle Kontaktdaten ermittelt wurden, wird der betreffende über die Anschuldigungen informiert. Erste Inkenntnissetzung wird telefonisch erfolgen, jedoch danach auch in schriftlicher Form.

Schritt 3: Dieses Schriftstück wird die entsprechenden Anschuldigungen enthalten. Der Betreffende hat 15 Tage Zeit um sich zur Sache zu äußern.

Schritt 4: HQ wird Fragebögen an vorherige Schüler verschicken. Wenn derjenige der die Anschuldigungen geäußert hat, selbst Instructor ist, werden Fragebögen auch an seine Schüler verschickt.

Schritt 5: Wenn alle Informationen übermittelt und gesichtet wurden, wird eine finale Entscheidung getroffen werden. First Response Training International World HQ Training Department wird diese Entscheidungen an den Betreffenden schriftlich übermitteln.

Schritt 6: Der entsprechende Status des Mitglieds wird in seinen Unterlagen vermerkt werden. Alle Unterlagen den Vorgang betreffend werden in der Akte des Instructors im HQ hinterlegt.

6.9 Definitionen

Supervision

1. Direkte Supervision: Visuelle Beobachtung und Bewertung der Fähigkeiten der Teilnehmer
einführung und Entwicklung während der Aktivitäten durch einen Ausbilder. Direkte Supervision erfordert die persönliche Anwesenheit um die Entwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten zu bewerten. Während der Einführung und Entwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten muss der Teilnehmer persönlich begleitet werden.
2. Indirekte Supervision:
Die Gesamtkontrolle, generelle Observation, Bewertung und Führung von Teilnehmern, im Bezug auf ihre Entwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten, und deren Ausführung. Der Instruktor muss persönlich anwesend sein, und dem Teilnehmer, wenn nötig, zur Hilfe kommen zu können.

6.10 *Formulare*

Die Formulare von First Response Training International, die den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden, sind gegebenenfalls für Schulungskurse zu verwenden. Andere vergleichbare Dokumente, die nicht von First Response Training International publiziert wurden, sind ohne vorherige Genehmigung des First Response Training International HQ nicht akzeptabel. Diese Genehmigung, für die Nutzung von nicht First Response Training International Formularen, muss vor Kursbeginn beantragt und erfolgt sein. Solche Genehmigungen werden nur unter den folgenden Voraussetzungen erteilt:

1. Das Formular ist nicht in einer Sprache verfügbar, die der Schüler oder Ausbilder versteht.
2. Das Formular wird durch ein oder mehrere Dokumente ersetzt, die gemäß den örtlichen Vorschriften erstellt wurden.

6.11 *Prüfungen*

Die Mindestpunktzahl für eine erfolgreiche First Response Training International Abschlussprüfung setzt das richtige Beantworten von mindestens 80 % der Fragen voraus. Die falsch beantworteten Fragen müssen mit dem Teilnehmer zum 100 %igen Verständnis abgearbeitet werden. Alternativprüfungen, sofern vorhanden, sind auch dann zu verwenden, wenn die Punktzahl eines Schülers unter 80 % liegt.

6.12 *Anforderungen für professionelle Frequenzweichen*

Professionelle Ausbilder, die bei einer anderen anerkannten Organisation aktiv sind, müssen einen Nachweis über ihren aktuellen Level erbringen. Wenn sie seit weniger als fünf Jahren inaktiv sind, müssen sie ein Schreiben dieser Agentur vorlegen, aus dem hervorgeht, welche Anforderungen vor der Wiederaufnahme bei dieser Agentur erfüllt werden müssen. Absolvieren des Online Crossover Programms (sofern in der Sprache verfügbar), das Crossover Formular ausfüllen, und mit den aktuellen Leveln und mit dem Nachweis einer gültigen Versicherung (sofern von der geographischen Lage vorgeschrieben) als Dokumentation übermitteln.

Wenn sie *mehr als fünf Jahre* inaktiv waren, müssen sie ein Schreiben dieser Agentur vorlegen, aus dem hervorgeht, welche Anforderungen vor der Wiederaufnahme bei dieser Agentur erfüllt werden müssen.

Aufgrund der Dauer der Inaktivität müssen sie ein IEC für die Stufe ausfüllen, in die sie wechseln möchten.

6.13 Zweijährige Verlängerungs-/Auffrischungspolitik

Halbjährliche Peer Review

Jeder Instructor muss alle zwei Jahre an einem Update mit einem Instructor/Instructor Trainer teilnehmen. Dies beinhaltet: Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen wie in den entsprechenden Kursen beschrieben. Nach erfolgreichem Abschluss unterschreibt der Peer das Formular für die Registrierung/Aufstufung zum First Response Training Instructor. Dies wird an das World HQ oder an das Regionale Büro gesendet. Instructor Trainers können Ihren IT Status erhalten, wenn min. ein Kurs alle zwei Jahre auf dem höchsten Level ausgebildet wurde.

Erneuerungsrichtlinien für inaktive Mitglieder von First Response Training International

1. Für einen Ausbilder, der Mitglied von First Response Training International ist und seit 2 oder mehr Jahren nicht erneuert wurde , *aber bei einer anderen anerkannten Zertifizierungsstelle für Erste Hilfe unterrichtet* hat, umfasst die Anforderung für die Erneuerung alle der folgenden Punkte:
 - a. Erfolgreicher Abschluss des/der Online-Kurse(s) (Code wird von der Zentrale ausgegeben).
 - b. Kauf oder Nachweis des Besitzes aller aktuellen Unterrichtsmaterialien für die gehaltenen Bewertungen.
 - c. Füllen Sie das Formular zur Erneuerung der Mitgliedschaft und der Vereinbarung für das laufende Jahr aus und reichen Sie es ein.
 - d. Reichen Sie ein Aktualisierungsformular für Mitglieder von First Response Training International ein, in dem die Tätigkeit als Ausbilder während des genannten Zeitraums detailliert aufgeführt ist, einschließlich des Nachweises einer Lehrtätigkeit mit gleichwertiger Einstufung bei einer anderen anerkannten Organisation in den letzten zwei Jahren.
 - e. Nachweis über das nicht-vorliegen von Qualitätssicherungsmaßnahmen des anderen Verbandes für die Zeit der Inaktivität mit First Response Training International.
2. Für einen Ausbilder, der Mitglied von First Response Training International ist *und seit 2 oder mehr Jahren **nicht** erneuert wurde und nicht bei einer anderen anerkannten Zertifizierungsstelle für Erste Hilfe unterrichtet* hat, umfasst die Anforderung für die Erneuerung ALLE folgenden Punkte:
 - a. Erfolgreicher Abschluss des/der Online-Kurse(s) (Code wird von der Zentrale ausgegeben).

- b. Kauf oder Nachweis des Besitzes aller aktuellen Unterrichtsmaterialien für die gehaltenen Bewertungen.
- c. Füllen Sie das Formular zur Erneuerung der Mitgliedschaft und der Vereinbarung für das laufende Jahr aus und reichen Sie es ein.
- d. Überprüfen Sie, dass es in den letzten 2 Jahren keine Probleme mit der Qualitätssicherung bei einer anderen Agentur gab.
- e. Durchführung eines First Response Training International Instruktor Evaluation Course (IEC) als Update mit einem qualifiziertem First Response Training International Instruktor Trainer der sich im aktiven Status befindet.
- f. Reichen Sie ein ausgefülltes und von dem Ausbilder, der die Aktualisierung durchgeführt hat, unterzeichnetes Formular zur Mitgliederaktualisierung ein.

Richtlinie zum aktiven Lehrerstatus für Mitglieder von First Response Training International

die ihre Mitgliedschaft erneuert haben

1. Für einen Ausbilder, der Mitglied von First Response Training International ist und die Erneuerung aufrechterhalten hat, aber seit zwei oder mehr Jahren nicht mehr auf seinem höchsten Niveau unterrichtet oder assistiert hat und auf einem gleichwertigen Niveau bei einer anderen anerkannten Zertifizierungsstelle für Erste Hilfe unterrichtet hat, gelten die folgenden Anforderungen für die Wiedererlangung des aktiven Lehrerstatus:
 - a. Kauf oder Nachweis des Besitzes aller aktuellen Unterrichtsmaterialien für die gehaltenen Bewertungen.
 - b. Reichen Sie ein Formular zur Aktualisierung der Mitgliedschaft bei First Response Training International ein, in dem die Tätigkeit als Ausbilder in diesem Zeitraum detailliert aufgeführt ist, einschließlich des Nachweises einer Lehrtätigkeit mit gleichwertiger Einstufung bei einer anderen anerkannten Organisation in den letzten zwei Jahren.
 - c. Überprüfen Sie, dass es während des Zeitraums keine Probleme mit der Qualitätssicherung bei einer anderen Agentur gab.

ODER

- a. Ein aktueller und aktiver First Response Training International Instructor Trainer (mit den gleichen Qualifikationen) muss ein Formular zur Mitgliederaktualisierung einreichen, das bestätigt, dass eine Aktualisierung durchgeführt wurde.
2. Für einen Ausbilder, der Mitglied von First Response Training International ist und die Erneuerung aufrechterhalten hat, aber seit zwei oder mehr Jahren nicht mehr auf seinem höchsten Niveau unterrichtet oder assistiert hat und **nicht auf einem gleichwertigen Niveau bei einer anderen anerkannten Erste-Hilfe-Zertifizierungsstelle**

unterrichtet hat, gelten die folgenden Anforderungen für die Wiedererlangung des aktiven Lehrerstatus:

3. Überprüfen Sie, dass es in den letzten 2 Jahren keine Probleme mit der Qualitätssicherung bei einer anderen Agentur gab.
4. Absolvieren Sie den First Response Training International Instructor Evaluation Course (IEC) als Update mit einem qualifizierten aktiven Lehrerstatus First Response Training International Instructor Trainer.
5. Reichen Sie ein ausgefülltes und von dem Ausbilder, der die Aktualisierung durchgeführt hat, unterzeichnetes Formular zur Mitgliederaktualisierung ein.

Anmerkung: Zusätzliche Anforderungen und Unterlagen können erforderlich sein, sobald der Antrag auf Erneuerung von der Ausbildungsabteilung des First Response Training International-Hauptsitzes (oder des Regionalbüros) geprüft wurde. Mitglieder die 5 oder mehr Jahre nicht aktiv waren, müssen das Training Department kontaktieren.

Online Codes können über das Headquarter für dieses, und die davor genannten Online Kurse kostenfrei bezogen werden.

Instructor Trainer, die ihren IT-Status nach einer Inaktivität von 2 Jahren oder länger auf dieser Stufe erneuern möchten, müssen an einem Instructor Trainer Workshop(oder einem *IT Crossover Programm*) teilnehmen, der von Mitarbeitern des First Response Training International Headquarters Training Department durchgeführt wird (hierfür werden keine Gebühren erhoben). Zusätzlich müssen die Anforderungen, die in den vorhergehenden Sektionen beschrieben wurden, erfüllt werden.